



Ursulinen-Gymnasium Mannheim

staatl. anerkannt; in Trägerschaft der
Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg



Karriere-Planung

12. Oktober 2012

Schauspieler, Dramaturg, Regisseur, GrundschullehrerIn, RealschullehrerIn, Psychologe, Ba
Chemiker, Hebamme, Krankenschwester, Pastoralreferent, Sozialar
referent, Sozialar
Engineering, Bürokauffrau /-mann, Chemiker /-in, Bachelor of Science, Dip
of Science, Dip
Architekt, Mech
IT-Systemelektr
terpädagogin, D
gement, Hotelm
Systemelektron
Maschinen
design, Photograph,
ModedesignerIn
beraterin, Invest
lehrerIn, Grund
schullehrerIn, RealschullehrerIn, Psychologe, Bauingenieur, Chemiker, Hebamme,
Krankenschwester, Pastoralreferent, Sozialarbeit, Bachelor of Arts Fachrichtung
Industrie, Bachelor of Engineering, Bürokauffrau /-mann, Chemiker /-in, Bachelor
of Science, Informatiker /-in, Diplom Verwaltungswirt/-in, Architekt, Psychologe
Mechatroniker/Ingenieur, Steuerfachgehilfin, Flugbegleiterin, Steuerfachwirt, Innovationsmana
gement, Elektrotechnik, Wirtschaftsinformatiker, Kulturmanager, Grafik
designerIn, Politikwissenschaftler, Wirtschaftsjuristin, Systemelektroniker,
Radiomoderator, Journalist, Fotograf, Luftverkehrskauffrau, Fluglotse, ModedesignerIn, Physiotherapie, Ernährungswissenschaftler,
Schulpsychologe, Ernährungsberaterin, Investment/Börsenberater, Schauspieler,
Dramaturg, Schauspieler, GrundschullehrerIn, RealschullehrerIn, Psychologe

BeO

Berufsorientierung

Zeitplan:

09:30 - 11:20 Klassenstufe 9

11:00 - 12:20 Klassenstufe 10

12:20 - 15:00 Oberstufe

Am Berufsorientierungstag werden in der Turnhalle und im Foyer Tische und Messestände aufgebaut. Ausbildende Firmen wie Roche, Deutsche Bahn, Stadt Mannheim, DFS u.v.m. sowie Hochschulen, Universitäten, ehem. SchülerInnen und Eltern von Schülern am UG stehen an diesem Tag für Eure beruflich orientierten Fragen zur Verfügung.

Veranstalter: BeO-Arbeitskreis des Elternbeirates am Ursulinen-Gymnasium

Inhalt

Hochschulen und Universitäten

Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein.....	3
Duale Hochschule Baden Württemberg.....	3
Fachhochschule Kaiserslautern.....	4
International Berufsakademie der F+U Unternehmensgruppe GmbH.....	5
Uni Mannheim – Studiengänge Lehramt am Gymnasium und Wirtschaftspädagogik.....	6
Uni Heidelberg – Lehramtsausbildung.....	6
Pädagogische Hochschule Heidelberg.....	7
Studieren an der Katholischen Hochschule Freiburg.....	7

Soziale Berufe / Kirche Berufe der Katholischen

Kirche.....	8
Caritasverband Mannheim e.V.....	9
Sarah Brodhäcker, Hochschulreferentin für Evaluation an der PH Heidelberg.....	9

Banken und Versicherungen

Landesbank Baden Württemberg – Britta Ringer und Kollegen.....	10
Badische Beamtenbank – BBBank.....	11
Debeka – Versichern und Bausparen.....	11
UniCredit Bank AG.....	11
Sparkasse Rhein Neckar Nord.....	12

Polizei / Juristische Berufe

Polizei Baden Württemberg / Mannheim	13
Anna Herting Vogel – Staatsanwältin.....	13
Raoul Kreide – Rittershaus Rechtsanwälte.....	14

Ausbildung / Duales Studium / weitere Studienberufe

Stadtverwaltung Mannheim.....	14
Fuchs Petrolub AG	15
Unilever Deutschland Produktions GmbH & Co. OHG – Werk Mannheim	16
Deutsche Bahn – Alexandra Klimas	16
Deutsche Flugsicherung – Thomas Machate	17
ABB – Ingenieure Elektrotechnik, Peter Stegmaier.....	18
Mannheimer Morgen – Stefan Proetel	18
Ärztekammer Mannheim – Dr. Josef Ungemach und Dr. Lydia Ungemach.....	19
Modeschule Kehrer.....	20
Berufsmusiker / Instrumentalpädagoge - Tobias Nessel.....	21

Berufsberatung / Studienbotschafter

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden Württemberg.....	21
Bundesagentur für Arbeit / Berufs Informations Zentrum.....	22

Hochschulen und Universitäten

FH Ludwigshafen am Rhein

Die Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein stellt mit 4000 Studierenden eine bedeutende Institution in der Hochschullandschaft der Metropolregion Rhein-Neckar da. Sie bietet ein breites Spektrum in wirtschaftswissenschaftlich orientierten Studiengängen und aus dem Feld der Sozial- und Gesundheitswissenschaft.

Fachhochschulen arbeiten in der Regel stark an der beruflichen Praxis orientiert und sind eng mit gesellschaftlichen Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen vernetzt. Für Studierende eröffnet dies viele Möglichkeiten für berufliche Praktika wie auch für praxisorientiertes wissenschaftliches Arbeiten als Einstiegchance in den späteren Beruf.

Zwei Studierenden aus dem Bereich Wirtschaft und Sozial- und Gesundheitswesen geben am Stand Informationen über ihr Studium und Berufsperspektive.



Studiengänge mit Bachelor-Abschluss

- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung
- Controlling Management and Information (optional: integriertes Auslandssemester)
- Finanzdienstleistungen und Corporate Finance
- International Business Management East Asia (Ostasieninstitut)
- Internationales Personalmanagement und Organisation (IPO)
- sowie u.a. Logistik, Marketing, Pflegepädagogik, soziale Arbeit, Wirtschaftsinformatik

Studiengänge mit Master-Abschluss (konsekutiv)

Controlling M.A. ; Finance & Accounting M.A. ;
Information Management & Consulting M. Sc. ;
Innovation Management M.A. ;
International Human Resource Management M.A. ;
International Marketing-Management M.A. ; Logistik M.A.

Duale Studienangebote

Berufsintegrierendes Studium (BIS); Gesundheitsökonomie im Praxisverbund GiP ;
Business and International Programs (BIP) ; Logistik (dBL) ; Weinbau und Oenologie
Rheinland-Pfalz



Die Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim

Mit rund 5.700 Studierenden, 24 Bachelor-Studiengängen in den Fakultäten Wirtschaft und Technik sowie bundesweit über 2.000

Partnerunternehmen ist die im Jahr 1974 gegründete Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim (bis 01.03.2009 Berufsakademie Mannheim) deutschlandweit eine der größten und bekanntesten Adressen für duale Studiengänge. Vor allem die intensiven Praxisphasen im dualen System machen das Studium an der DHBW sowohl für Studierende als auch für Unternehmen attraktiv. Die Übernahmequote nach dem dreijährigen Studium ist mit über 90%

nach wie vor hoch. - Das breit gefächerte Studienangebot der DHBW Mannheim zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass es am Bedarf der Wirtschaft orientiert ist.

Prof. Stefan Hilbert studierte an der Universität Mannheim Volkswirtschaftslehre sowie Bank- und Versicherungsbetriebslehre. Nach beruflichen Stationen in der Versicherungswirtschaft sowie in einem Beteiligungskonzern lehrt Prof. Hilbert seit Oktober 2005 an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim. Neben seiner Tätigkeit als Studiendekan Finanzdienstleistungen bilden die Fächer Volkswirtschaftslehre, Investmenttheorie, Controlling, Finanzierung und Bilanzierung Schwerpunkte seiner Lehre.

Prof. Dr.-Ing. Jörn Korthals durchlief nach seinem Abitur 1984 eine Ausbildung bei der Firma Siemens AG in Bielefeld zum Elektroanlageninstallateur. Nach seinem Studium der Elektrotechnik an der Universität Hannover und der anschließenden Promotion im Fachbereich Maschinenbau wechselte er zur Firma Robert Bosch GmbH. Im Werk Homburg (Saar) entwickelte er Schweiß- und Prüfverfahren für die Großserienproduktion von Dieseleinspritzsystemen. Seit August 2008 ist Prof. Korthals Studiengangleiter Mechatronik an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim. Neben der Studiengangsorganisation lehrt er in den Fachgebieten Grundlagen der Messtechnik, Sensorik, Fertigungstechnik, Lasermesstechnik und Bildverarbeitung.

Die Fachhochschule Kaiserslautern mit Studentischen Botschafterinnen und Botschaftern



Fachhochschule
Kaiserslautern

University of
Applied Sciences

Die Fachhochschule Kaiserslautern mit den drei Studienorten Kaiserslautern, Pirmasens und Zweibrücken ist eine Hochschule für angewandte Wissenschaften und Gestaltung mit einem ausgeprägten Profil in der angewandten Forschung und Entwicklung und der akademischen Weiterbildung. Sie ist mit rund 5700 Studierenden eine der großen Fachhochschulen in Rheinland-Pfalz und steht für eine über 160-jährige Tradition in der Ingenieurausbildung.

Ihre besondere Stärke ist die klare Ausrichtung der Lehre an der Praxis sowie an internationalen Standards. Praxisorientierung und Internationalität werden durch zahlreiche Partnerschaften mit in- und ausländischen Hochschulen sowie mit Unternehmen von Weltruf nachhaltig gefördert.

Die Fachhochschule Kaiserslautern bietet mehr als 30 Bachelor- und Masterstudiengänge in folgenden Fachbereichen, die auch als kooperatives Studienmodell (KoSMo) möglich sind:

- Angewandte Ingenieurwissenschaften (AING)
- Angewandte Logistik- und Polymerwissenschaften (ALP)
- Bauen und Gestalten (BG)
- Betriebswirtschaft (BW) sowie
- Informatik und Mikrosystemtechnik (I/MST)

Studentische Botschafter bieten persönliche Antworten: Sie haben vor kurzem selbst die Entscheidung für ein Studium getroffen. Authentisch berichten sie über ihre Erfahrungen und ihre Motivationen auf dem Weg ins und durchs Studium in den von ihnen gewählten Fächern.

Unsere Botschafterinnen und Botschafter erklären auch, was sich hinter Studiengängen wie Mikrosystem- und Nanotechnologie oder Medieninformatik verbirgt. Sie machen auf Studienmöglichkeiten aufmerksam, die über den schulischen Fächerkanon hinausgehen und bieten eine breitere Informationsbasis für die Studienwahl.

der F+U Unternehmensgruppe GmbH

Studienort Heidelberg Der Mix macht's! - Jede Woche 20 Stunden studieren und 20 Stunden arbeiten

Wer sich für ein Studium interessiert und zugleich Praxisnähe sucht, dem bietet sich in der Rhein-Neckar-Region die Möglichkeit, ein duales Studium an der Internationalen Berufsakademie der F+U Unternehmensgruppe in Heidelberg zu beginnen. Die IBA bietet mehrere duale Bachelor-Studiengänge an:

1. Betriebswirtschaftslehre mit zehn Fachrichtungen -zu Beginn des Studiums müssen sich die Studierenden auf eine dieser Fachrichtungen festlegen: Hotel- und Tourismusmanagement, Gastronomiemanagement, Event-, Messe- und Kongressmanagement, Marketingkommunikation/PR, Sportmanagement, Industrie und Handel, Banken und Versicherungen, Personalwirtschaft/Personaldienstleistungen, Steuer- und Prüfungswesen oder Gesundheitsmanagement (in Planung – Start: 2013).
2. Wirtschaftsinformatik
3. Wirtschaftsingenieurwesen (im Akkreditierungsverfahren) mit drei Fachrichtungen: Umwelttechnik (Green Energy), Mechatronik (Systems Engineering) und Prozessmanagement sowie
4. Sozialpädagogik & Management (im Akkreditierungsverfahren).

Das duale Studium dauert sechs Semester und schließt mit dem Bachelor-Abschluss ab. An der staatlich anerkannten Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur (HWTk) kann der Master-Abschluss direkt als Fernstudium, Vollzeitstudium oder duales Studium angeschlossen werden.

Das Besondere am Studienmodell der IBA ist das „Modell der geteilten Woche“. In diesem Modell wechseln die Studierenden innerhalb der Woche zwischen Theorie und Praxis. Auf diese Weise werden sie kontinuierlich in betriebliche Abläufe integriert, denn sie arbeiten und studieren jeweils 20 Stunden pro Woche. Studieninteressenten werden von der IBA bei der Suche nach ihren Praxisbetrieben unterstützt. Die Partnerunternehmen übernehmen in der Regel die Studiengebühren und zahlen häufig auch noch eine Vergütung.

An der IBA gibt es keine Bewerbungsfristen. Bewerben kann man sich über das Online-Bewerbungsformular auf der IBA-Website. Studienbeginn ist am 1. April und 1. Oktober. Weitere Informationen finden Sie unter: **www.internationale-ba.com**

Ansprechpartner der Studienberatung IBA Heidelberg sind: Herr Langhammer (h.langhammer@internationale-ba.com) und Herr Frank (c.frank@internationale-ba.com) sowie Frau Revekis (für Sozialpädagogik & Management – f.revekis@internationale-ba.com)

Weitere Studienorte der IBA befinden sich in Berlin, Bochum, Darmstadt, Erfurt, Göttingen, Hamburg, Kassel, Köln, München und Nürnberg.

Professionell lehren und lernen – die Studiengänge „Lehramt an Gymnasien“ und „Wirtschaftspädagogik“

Am Berufsorientierungstag 2012 informieren wir Sie seitens des Zentrums für Lehrerbildung zum Studiengang „Lehramt an Gymnasien“ und zum Bachelor- und zum Masterstudiengang „Wirtschaftspädagogik“ an der Universität Mannheim.

Der Studiengang „Lehramt an Gymnasien“ umfasst bei der Wahl von zwei wissenschaftlichen Fächern eine Regelstudienzeit von 10 Semestern, in denen zwei Hauptfächer und fächerübergreifende Studienelemente (Bildungswissenschaftliches Begleitstudium, Ethisch-philosophisches Grundlagenstudium, Module Personale Kompetenz) studiert werden. Auch ein Schulpraxissemester ist im Studiengang enthalten. Nach Bestehen der ersten Staatsprüfung am Ende des Studiums kann die Meldung zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) erfolgen, nach dessen erfolgreichem Abschluss eine Tätigkeit als Lehrer/ Lehrerin im öffentlichen Schuldienst aufgenommen werden kann.

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelor- und des Masterstudiengangs Wirtschaftspädagogik und des entsprechenden Vorbereitungsdienstes (Referendariat) können Sie als Lehrer/ Lehrerin an einer staatlichen beruflichen Schule arbeiten. Alternativ steht Ihnen der Weg in die Wirtschaft offen, wo Sie z.B. in der Personalabteilung eines Unternehmens oder im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig werden können. Der Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik (6 Semester) umfasst z.B. Lehrveranstaltungen in den Bereichen Wirtschaftspädagogik, BWL, VWL und Statistik, Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht und in den Bildungswissenschaften. Über ein allgemein bildendes Wahlfach ab dem 5. Semester bietet sich Ihnen eine weitere Chance, das Studium auf Ihre eigenen Interessen auszurichten. Betriebspraktika und schulpraktische Studienelemente sind Bestandteile des Studiums. Der Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik (4 Semester) baut auf den Bachelorstudiengang auf und ist Voraussetzung für die Meldung zum Vorbereitungsdienst (Referendariat).

Allgemeine Studienberatung zum Studiengang „Lehramt an Gymnasien“
und Beratung zum Berufsziel Lehrer/ Lehrerin an allgemein bildenden Gymnasien und beruflichen Schulen



Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) der Universität Mannheim
L 4, 1; 4. OG; Zimmer 401 · 68161 Mannheim
Telefon: 0621 / 181-2201 · Telefax: 0621 / 181-2195 · E-Mail: zfl@uni-mannheim.de

Unser umfangreiches Beratungsangebot finden Sie auf unserer Internetpräsenz <http://zfl.uni-mannheim.de>.

Für Informationen im Vorfeld des Berufsorientierungstags empfehlen wir Ihnen folgende Links:

- Zum Lehramt an Gymnasien: Zentrum für Lehrerbildung der Universität Mannheim
<http://zfl.uni-mannheim.de>
- Zur Wirtschaftspädagogik: Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik I / Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik II / Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik
<http://ebner.bwl.uni-mannheim.de> / <http://seifried.bwl.uni-mannheim.de> / <http://matthaeus.bwl.uni-mannheim.de>
- Portal der Universität Mannheim für Schülerinnen und Schüler
<http://www.uni-mannheim.de/studieninteressierte/schueler/schuelerportal/index.html>
- Bewerbungs- und Zulassungsstelle der Universität Mannheim
<http://bewerbung.uni-mannheim.de>



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Profis in der Schule: Lehramtsausbildung an der Uni Heidelberg

Sie haben Fragen zum Studium mit dem Ziel des Lehramts an allgemein bildenden Gymnasien? Das Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) bietet Ihnen Hilfe und kompetenten Service.



Wie ist die gymnasiale Lehramtsausbildung in Baden-Württemberg aufgebaut?

Das gymnasiale Lehramtsstudium, das sich in Grund- und Hauptstudium unterteilt, ist modular aufgebaut, d.h. der Studienumfang umfasst 300 ECTS-Punkte. Die Regelstudienzeit für das Lehramt an Gymnasien mit zwei Hauptfächern beträgt zehn Semester. Mit Blick auf das Berufsziel Lehramt an Gymnasien wird das fachwissenschaftliche Studium durch ein Bildungswissenschaftliches Begleitstudium (Schulpädagogik, Pädagogische Psychologie), ein Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium, Module Personale Kompetenz (z.B. Lehrgesundheit, interkulturelle Kompetenz, Arbeitsorganisation etc.) sowie ein 13-wöchiges Schulpraxissemester ergänzt. Das Studium wird mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen, worauf ein 18-monatiger Vorbereitungsdienst (Referendariat) folgt, an dessen Ende die Zweite Staatsprüfung absolviert wird.

Beratung zur gymnasialen Lehramtsausbildung im Zentrum für Lehrerbildung:

Ein wesentlicher Aufgabenbereich des ZLB ist die Beratung von Studieninteressierten bzw. Studierenden in Fragen der **Studienorganisation** und der einzelnen **Phasen der gymnasialen Lehramtsausbildung**.

Lehramts-Kurzberatung ohne Terminvereinbarung

ZLB-Beratungsplatz im Serviceportal
(Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg, Erdgeschoss links)
Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr sowie Mi + Do 14:00 – 16:00 Uhr
(bitte Warteticket „Lehramtsberatung“ am Automaten ziehen)

Postanschrift des Zentrums für Lehrerbildung

Universität Heidelberg, Zentrale Universitätsverwaltung
Dezernat 2 - Studium, Lehre und Wissenschaftliche Weiterbildung
Stabsstelle Zentrum für Lehrerbildung
Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg

Lehramtsberatung mit Terminvereinbarung

Zentrum für Lehrerbildung
(Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg, 1. OG, Raum 177 oder 189)
Terminvergabe nach Bedarf in der Kurzberatung (vgl. linker Kasten)
oder per Mail an lehramt@zuv.uni-heidelberg.de

Kontakt bei Fragen zu Bewerbung und Zulassung zum Lehramtsstudium:

Tel. (06221) 54 54 54
Mail an studium@uni-heidelberg.de

<http://zlb.uni-hd.de>

Hinweis: Interesse am Lehramtsstudiengang Gesundheit und Gesellschaft/Care (Abschlussziel Lehramt berufliche Schulen und berufliche Gymnasien)? Klicken Sie auf <http://www.gero.uni-heidelberg.de/studium/care.html> und informieren Sie sich!

Informationen zu den nicht-gymnasialen Lehramtsstudiengängen finden Sie im Internet unter <http://www.ph-heidelberg.de/> (Pädagogische Hochschule Heidelberg).

Die Pädagogische Hochschule bietet neben der klassischen Lehrerausbildung einige hochinteressante Bachelorstudiengänge an.

Das Studienangebot im Überblick:

- Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Lehramt an Realschulen
- Lehramt an Sonderschulen
- Bachelor „Frühkindliche- und Elementarbildung“ (Bachelor of Arts)
- Bachelor „Gesundheitsförderung“ (Bachelor of Arts)

Darüber hinaus können weitere Aufbau- und weiterbildende Studiengänge belegt werden, Promotions- und Habilitationsrecht ist vorhanden.

Das Studium an einer Pädagogischen Hochschule zeichnet sich durch einen starken Praxisbezug aus. Durchschnittlich jedes Semester können die Studierenden ihre pädagogischen und didaktischen Kenntnisse durch Tages- und Blockpraktika im Umgang mit Schülern im Klassenzimmer testen. Die reale Anwendung der späteren Lehrtätigkeit in einer sehr frühen Studienphase ist Grund für die insgesamt sehr niedrige Studienabbrecherquote und macht das Studium insgesamt wesentlich interessanter.

Zur Zeit studieren ca. 4.000 Menschen an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Das Studium ist sehr stark nachgefragt und der erforderliche numerus clausus relativ hoch. Neben der Abinote werden pädagogisch relevante praktische Tätigkeiten bewertet und in einer Gesamtpunktezahl zusammengefasst, die letztlich über eine Zulassung zum Studium entscheiden.

Wir können am 12. Oktober gerne über das konkrete Studienangebot der Hochschule, den späteren Berufschancen und den Zulassungschancen in Ihrer konkreten Situation besprechen.

Studieren an der Katholische Hochschule Freiburg

Die Katholische Hochschule Freiburg ist eine moderne Hochschule für das Sozial- und Gesundheitswesen mit hoher Qualität in Lehre und Forschung und persönlicher Atmosphäre.



Sie wurde 1971 aus mehreren Vorgängereinrichtungen gebildet, deren älteste bereits 1911 gegründet wurde. Die KH Freiburg ist die größte Hochschule des Sozial- und Gesundheitswesens in Baden-Württemberg. Ca. 1600 Studierende sind an ihr immatrikuliert, 34 Professor(inn)en sowie ca. 160 Lehrbeauftragte sind an ihr tätig.

Gute Lehre und Forschung gehören zu einem erfolgreichen Studium. Doch auch das „Drumherum“ muss passen. Die schöne Lage im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und der Schweiz bietet eine hohe Lebensqualität. Freiburg als Studentenstadt hält vielfältige Freizeitangebote bereit.

Studierenden der KH Freiburg bieten wir vielfältige Service-Angebote: International Office und das Praxisamt stehen den Studierenden während des Studiums mit Rat und Tat zur Seite.

Das Studienangebot der KH Freiburg:

Bachelorstudiengänge

Soziale Arbeit; Heilpädagogik; Pädagogik; Pflege; Management im Gesundheitswesen; Berufspädagogik im Gesundheitswesen; Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (weiterbildend)

Masterstudiengänge

Konsekutiv

Heilpädagogik; Dienstleistungsentwicklung

Weiterbildend

Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen; Management und Führungskompetenz; International Master of Arts Therapies (Künstlerische Therapien)

Ausführliche Informationen zum Studienangebot finden Sie auf unserer Webseite

www.kh-freiburg.de

Soziale Berufe / Kirche Berufe der Kirche (Katholische Kirche)



Und was machst Du aus Deinem Leben?

Berufung und Beruf – eine Lebensentscheidung!

Auf der Suche nach einem geeigneten Beruf überlegt jede/-r:

- ✓ Was mache ich gern?
- ✓ Wo sind meine Talente und Begabungen?
- ✓ Gibt es in dem Beruf eine Perspektive für mich?

Wir von der Diözesanstelle Berufe der Kirche begleiten Menschen auf der Suche nach dem geeigneten Beruf. Dabei bieten wir:

- ✓ Informationen zu Berufen in der Kirche (Voraussetzungen, Ausbildungsverlauf, ...) .
- ✓ Veranstaltungen, die klären helfen und Entscheidungen ermöglichen
- ✓ Spirituelle Begleitung

Über folgende Berufe und Ausbildungsgänge informieren wir:

- ✓ Priester
- ✓ Gemeindeferent/ -in
- ✓ Pastoralreferent/ -in
- ✓ Religionslehrer/ -in
- ✓ Ordensfrau/ - mann
- ✓ Jugendreferent/ -in
- ✓ Erste Infos über: FSJ, JEV, Friedensdienst im Ausland, ...

Dazu werden Bernhard Pawelzik (Priester und Leiter der Diözesanstelle „Berufe der Kirche“) und Daniel Kunz (Jugendpfarrer von Mannheim) für Euch da sein.

Caritasverband Mannheim e.V.
- Dipl. Pädagogin Ruth Syren,
Leiterin des Frauen- und Kinderschutzhauses Heckertstift



Caritasverband
Mannheim e.V.

Der Caritasverband Mannheim e. V. bietet Menschen in den unterschiedlichsten Situationen und Lebenslagen Hilfe und Beratung an.

Die Aufgabenbereiche sind in sechs Abteilungen untergliedert:

- Kind, Jugend und Familie
- Soziale Dienste, Migration und Caritas der Gemeinden
- Gesundheit und Teilhabe
- Altenhilfe
- Bildung und Arbeit
- Finanzen und Personal

In diesen Abteilungen gibt es eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten für SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, PädagogInnen, PsychologInnen und ErzieherInnen. Nähere Informationen erhalten Sie unter **www.caritas-mannheim.de** dort werden auch die einzelnen Tätigkeitsfelder ausführlich dargestellt.

Anfragen bzgl. eines Praktikumsplatzes in der Abteilung Kind, Jugend und Familie richten Sie bitte direkt an Frau Dr. Gaspar-Sottmann, Abteilungsleiterin dieser Abteilung, D7, 5, 68159 Mannheim oder zentral an die Personalverwaltung B5, 19a in 69159 Mannheim.

Sarah Brodhäcker
Hochschulreferentin für Evaluation an der PH Heidelberg

Nach meinem Abitur am Ursulinen-Gymnasium in Mannheim im Jahr 2000 und einem Jahr im Schülerreferat Mannheim habe ich hier an der Uni Erziehungswissenschaft und Soziologie studiert. Nach meinem Abschluss habe ich ein Jahr beim Caritasverband als Sozialarbeiterin mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet. Anschließend habe ich die Chance erhalten, meinen eigentlichen Berufswunsch zu verwirklichen und an der Universität Hildesheim zu arbeiten. Dort habe ich vor allem Lehrveranstaltungen für angehende LehrerInnen gehalten und meine Doktorarbeit begonnen. Kurz vor Ablauf meines Vertrages habe ich die Chance erhalten, in Hamburg an der Universität im Bereich Qualitätsmanagement und Evaluation zu arbeiten. Diese Chance habe ich wahrgenommen, da mich dieses Arbeitsfeld in meiner Lehrendentätigkeit stets begleitet hat. Es zog mich jedoch die gesamte Zeit wieder in heimatliche Gefilde und als die Pädagogische Hochschule Heidelberg im Qualitätspakt Lehre eine Stelle für Evaluation ausschrieb, habe ich mich beworben und konnte im April 2012 diese Stelle antreten. Ich kann viel über die Ausbildung von LehrerInnen an verschiedenen Hochschularten berichten, aber auch über die wissenschaftliche Laufbahn an Hochschulen und den Bereich Qualitätsmanagement und Evaluation.

Banken / Versicherungen

Britta Ringer + Kollegen, LBBW



Der Schlüssel zu Ihrem beruflichen Erfolg!

Mit einer Ausbildung bei der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) halten Sie den Schlüssel für Ihren späteren Erfolg bereits in den Händen.

Mit mehr als 200 Filialen, weltweiten Stützpunkten sowie rund 12.000 Mitarbeitern zählen wir zu den größten inländischen Kreditinstituten.

Unsere Hauptsitze liegen in Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Mainz.

Als Auszubildene/r profitieren Sie bei uns unter anderem von den folgenden Vorteilen:

- individueller, auf Sie zugeschnittener Ausbildungsplan
- fachliche und persönlichkeitsentwickelnde Förderung
- vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten, interessante Perspektiven

Unsere **dualen Bachelor-Studiengänge bieten** ein betriebswirtschaftlich bzw. informations-technisch orientiertes Studium, das weit über die Bankausbildung hinausgeht, jedoch anders als herkömmliche Studiengänge fest in der Praxis verankert ist. Des Weiteren bieten wir Ihnen

- wertvolle Berufserfahrung und eine attraktive Vergütung schon während des Studiums
- vielseitige Vertiefungsmöglichkeiten in Ihrem jeweiligen Fachgebiet
- Bücherzuschuss sowie Kostenübernahme bei externen Seminaren
- bezahlte Freistellung zum Verfassen Ihrer Bachelorarbeit

BBBank eG

Das Haus BBBank eG wurde 1921 von Beamten als Selbsthilfeeinrichtung gegründet. Bis Mitte der Siebziger Jahre konnten nur Beamte und städtische Angestellte ein Konto eröffnen. Ab dieser Zeit öffnete sich unser Haus auch für Angestellte und Rentner. Heute ist unser Haus eine Privatkundenbank und firmiert als eingetragene Genossenschaftsbank.



Der Grundsatz der Selbsthilfeeinrichtung ging hierdurch nicht verloren. Dieser ist immer noch in der Satzung fest verankert. Die Zielsetzung ist nach wie vor unseren Mitgliedern kostenfreie oder kostengünstige Leistungen zur Verfügung zu stellen.

Aufgrund der konservativen Geschäftspolitik unseres Hauses verloren weder unsere Mitglieder, noch das Bankhaus selbst in den Finanz- oder Wirtschaftskrisen in den letzten Jahren Vermögen.

Um unseren Kunden und Mitgliedern auch in Zukunft zur Seite stehen zu können, ist unser Haus sehr auf eine intensive und qualitative hochwertige Ausbildung eingestellt. Diese umfasst neben der schulischen Ausbildung, die Fachausbildung in der sogenannten Heimatgeschäftsstelle, sowie der Fachabteilungen in unserem Stammhaus in Karlsruhe und wird durch einen sogenannten Azubibetreuer aktiv begleitet.

Debeka – Versichern und Bausparen

Philosophie: Die Debeka ist – im Gegensatz zu vielen anderen Unternehmen der Versicherungswirtschaft – seit ihrer Gründung im Jahr 1905 unabhängig. Sie muss keine Rücksicht auf Interessen von beherrschenden Unternehmen oder Kapitalgebern nehmen.



Die beiden größten und ältesten Unternehmen der Gruppe werden in der Rechtsform des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit (VVaG) geführt. Ähnlich wie bei Genossenschaften sind die Unternehmen dabei letztlich nur den Kunden verpflichtet, die mit Vertragsunterzeichnung Mitglieder der Debeka werden. Die Debeka besteht damit nur für ihre Mitglieder, und nicht etwa für Aktionäre oder Investoren.

Als Unternehmensgruppe sorgt die Debeka für zwei Gruppen:

- ihre Mitglieder und Kunden sowie
- ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Daraus leiten sich unsere Unternehmensziele ab:

- 1. Bestmögliche Leistungen für unsere Mitglieder und Kunden**
- 2. Sichere Arbeitsplätze, leistungsgerechte Entlohnung und überdurchschnittliche Sozialleistungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Wichtig für das Erfolgskonzept der Debeka ist besonders die umfassende und hochwertige Ausbildung unserer Lehrlinge. Traditionell sind die bei uns ausgebildeten jungen Menschen bei gutem Abschluss die erfolgreichen Nachwuchskräfte von morgen. Dies entspricht unserem Grundsatz möglichst viele Arbeitsplätze und Führungspositionen aus den eigenen Reihen zu besetzen. Wir legen großen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern.

UniCredit Bank AG: Azubis und Dual Studierende



Lasst Euch von uns überzeugen, dass Banking eine Menge Spaß macht! **Wir finden das Bankgeschäft kein bisschen "spießig" und es hat mit dem Mathe-Leistungskurs weit weniger zu tun, als viele vielleicht denken.**

In der **Ausbildung zur Bankkauffrau / zum Bankkaufmann** seid Ihr bei uns vom Start weg in einer unserer Filialen ins Tagesgeschäft eingebunden. In der Spezialausbildung, die in der deutschen Bankenbranche einzigartig ist, fördern wir Eure individuellen Interessen, Stärken und Talente: im Privatkunden-, Firmen-, Immobilien- oder Auslandsgeschäft. Damit Ihr dabei für alle Situationen gerüstet sind, bereiten wir Euch in verhaltensorientierten Trainings auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Kunden vor.

Alternativ studiert Ihr an der **Dualen Hochschule (DHBW)** und wendet das frische Wissen direkt bei uns an: Dann wechseln Theorie und Praxis im Drei-Monats-Rhythmus.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Euren Besuch und Eure Fragen!

Nähere Infos gibt's auch unter **www.hvb.de/jobs**

AusBildung wird Karriere bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord

Die Sparkasse Rhein Neckar Nord ist mit derzeit ca. 910 Mitarbeitern sowie über 60 Filialen inklusive SB-Terminals der größte Finanzdienstleister der Region. Vor Ort bieten wir unseren Privat- und Firmenkunden eine ganzheitliche Beratung in Sachen Finanzen.

Für die Beratung in den einzelnen Lebensphasen brauchen wir deine Unterstützung! Du bist offen, aktiv und möchtest ab August 2013 eine Ausbildung beginnen? Du bist mit Freude und Elan dabei, wenn es darum geht zu beraten, zu verkaufen und vollen Einsatz zu zeigen? Der Umgang mit Menschen -egal ob Kunden oder Kollegen- bereitet Dir Freude?

Ja? Dann bewerbe Dich bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord, denn wir suchen Nachwuchskräfte wie Dich.

Was dich erwartet? Beratung und Betreuung von Kunden. Alles rund um Konten, Karten und Geldanlagen. Außerdem wirst du viel Kontakt zu den unterschiedlichsten Menschen haben.

Was Du davon hast? Wir bieten Dir eine angenehme, abwechslungsreiche und perfekt organisierte Ausbildung, da wir nicht nur in Sachen Banking, sondern auch in der Aus- und Weiterbildung ganz vorne dabei sind.



Ob es Spaß macht? Ja, klar! Seminare, Projekte und Workshops begleiten Dich während Deiner Ausbildung und bringen eine Menge Spaß mit sich.

Wie lange die Ausbildung dauert? Du bist schon nach kurzer Zeit (Mittlere Reife – Bankkaufmann/-frau in 2 1/2 Jahren bzw. Abitur – Finanzassistent/-in in 2 Jahren) in der Lage, die Kunden der Sparkasse selbständig in fast allen Fragen rund ums Thema Finanzen zu beraten.

Ob ein Studium auch möglich ist? Kein Problem. Die Sparkasse bietet jährlich auch Ausbildungsplätze in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Mannheim an.

Du hast eigene Ziele? Unter den vielen Wegen einer erfolgreichen Karriere gibt es für Dich bestimmt eine ganz individuelle Lösung. Du hast bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord die Möglichkeit Deine ganz eigene Laufbahn zu gestalten – damit es bald auch für Dich heißt: Ausbildung wird Karriere.

Du bist neugierig? Dann kontaktiere Frau Nicola Frölich 0621 298-1629. Sie steht Dir für alle Fragen rund um die Ausbildung zur Verfügung.

Polizei / Juristische Berufe



STREIFE² POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG

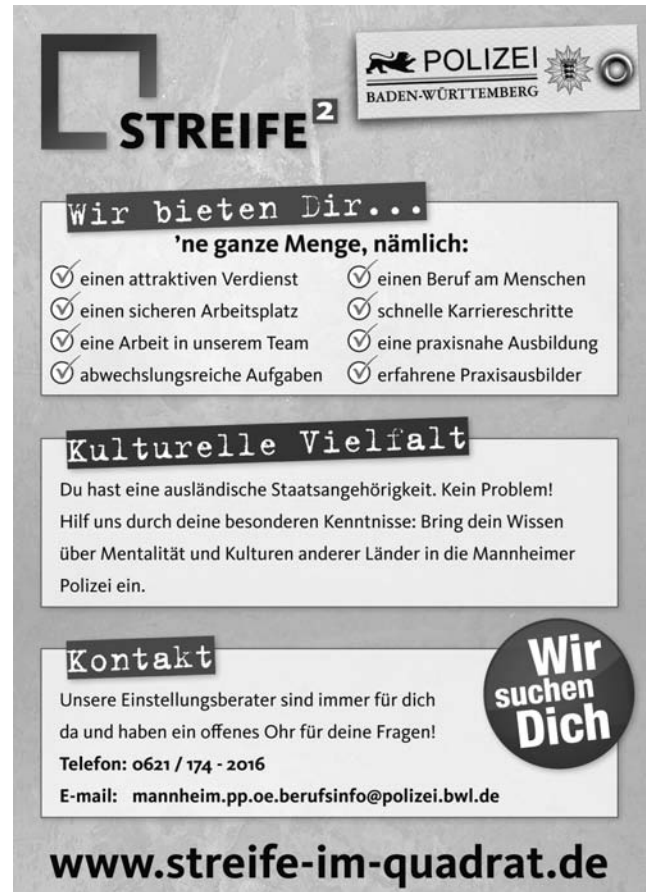
Deine Chance!
Eine Ausbildung bei der Polizei.

Polizei Mannheim - Streifenpartner gesucht!

Wir bieten Dir ein Team mit gutem Betriebsklima, eine Arbeit mit Abwechslung und großer Vielfalt. Komm zu uns und informiere dich über das breite Spektrum der Polizeiarbeit.



www.streife-im-quadrat.de



STREIFE² POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG

Wir bieten Dir...
'ne ganze Menge, nämlich:

- ✓ einen attraktiven Verdienst
- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz
- ✓ eine Arbeit in unserem Team
- ✓ abwechslungsreiche Aufgaben
- ✓ einen Beruf am Menschen
- ✓ schnelle Karriereschritte
- ✓ eine praxisnahe Ausbildung
- ✓ erfahrene Praxisausbilder

Kulturelle Vielfalt

Du hast eine ausländische Staatsangehörigkeit. Kein Problem! Hilf uns durch deine besonderen Kenntnisse: Bring dein Wissen über Mentalität und Kulturen anderer Länder in die Mannheimer Polizei ein.

Kontakt

Unsere Einstellungsberater sind immer für dich da und haben ein offenes Ohr für deine Fragen!
Telefon: 0621 / 174 - 2016
E-mail: mannheim.pp.oe.berufsinfo@polizei.bwl.de

Wir suchen Dich

www.streife-im-quadrat.de

Staatsanwältin Anna Herting-Vogel

Die Arbeit als Staatsanwältin an der Schnittstelle von Polizei und Gerichten ist vielseitig, interessant und auf gar keinen Fall „trocken“. Von der Aktenarbeit über die eigenen Ermittlungstätigkeiten (häufig gemeinsam mit den ermittelnden Polizeibeamten) bis zur Anklagevertretung vor Gericht: Die Aufgaben eines Staatsanwalts sind vielfältig und verlangen neben den erforderlichen Fachkenntnissen unter anderem gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, einen Blick für das Wesentliche, Einfühlungsvermögen und Hartnäckigkeit.

Frau Herting-Vogel ist nach Jurastudium und Referendariat in Konstanz seit dem Jahr 2000 in der baden-württembergischen Justiz tätig. Nach dem Berufseinstieg als Richterin in Lörrach und Schopfheim und weiteren Stationen bei der Staatsanwaltschaft und dem Landgericht in Mannheim arbeitet Sie seit Mai 2004 als Staatsanwältin bei der Staatsanwaltschaft Mannheim. Dort war Sie seitdem mit Ermittlungs- und Strafverfahren aus den Bereichen des Verkehrsstrafrechts, des allgemeinen Strafrechts und der Wirtschaftskriminalität befasst.

Weitere Berufsbilder über die Informationen eingeholt werden können sind Rechtspfleger/in und Justizfachangestellte/r.

Ein Schwerpunkt meiner Tätigkeit ist die Beratung von Unternehmern und Familien bei der Gestaltung ihrer Nachfolgeplanung. Wenn man hier nachlässig ist, kann es passieren, dass die Kinder später einmal das Unternehmen oder das Elternhaus verkaufen müssen, um die Erbschaftsteuer bezahlen zu können. Dies lässt sich vermeiden.

Hierzu arbeiten wir im Team mit verschiedenen Spezialisten zum Erbrecht, Unternehmens- und Steuerrecht. Wir „bombardieren“ Familien aber nicht mit „tollen Steuermodellen“. Diese entwickeln wir im erlaubten Rahmen und setzen sie um. Wir haben uns aber überlegt, wie wir die steuerlichen Auswirkungen verschiedener Lösungswege verständlich und übersichtlich darstellen können.

Wichtig ist uns aber vor allem, die beste Lösung für die ganze Familie zu finden. Daher nehmen wir uns die Zeit, alle Familienmitglieder kennen zu lernen. Die Nachfolgeplanung wird so zu einem Prozess, der nicht nur regelt, „wer was erbt“, nicht nur „möglichst viel Steuern spart“. Wir schaffen einen Raum, in dem jedes Familienmitglied gehört wird. Vielleicht möchte der Sohn, den der Vater gern als Nachfolger sähe, gar kein Unternehmer werden. Nur hat er sich nie getraut, dies zu sagen, weil er den Vater nicht enttäuschen wollte.

Wenn die Familie - durch uns moderiert - über solche Dinge offen redet, werden am Ende alle zufrieden sein. Es bedeutet für die Eltern sehr viel, wenn man weiß, dass es später keinen Streit ums Erbe gibt. Denn daran sind schon viele Familien zerbrochen.

Raoul Kreide

Rechtsanwalt
Dipl.-Betriebswirt (BA)

Kontakt:
Harrlachweg 4
68163 Mannheim
raoul.kreide@rittershaus.net
Telefon 0621/4256-271



RITTERSHAUS wurde 1969 von Prof. Dr. Gerald Rittershaus in Mannheim gegründet. Ein Team von über 40 spezialisierten Rechtsanwälten sowie zwei Notare bietet an den Standorten Mannheim, Frankfurt und München eine umfassende Beratung in allen Bereichen des Wirtschaftsrechts, insbesondere dem Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Gewerblichen Rechtsschutz und Öffentliches Recht. Ein Beratungsschwerpunkt ist die Nachfolgegestaltung. Hierzu hat RITTERSHAUS die von Dr. Werner Born geführte Praxisgruppe Unternehmens- und Vermögensnachfolge ins Leben gerufen.



Der Beruf des Rechtsanwalts besteht also nicht nur aus Gerichtsverfahren oder komplizierten Verträgen. Wir beraten nicht Paragraphen, sondern Menschen. Eine tolle Aufgabe!

Ausbildung / Duales Studium / Studienberufe

Der Sprung in die berufliche Zukunft: Ausbildung bei der Stadtverwaltung Mannheim

Mannheim bietet Zukunftsperspektiven: Als Wirtschaftsstandort, als Bürgerstadt, als Vorbild für Bildungsgerechtigkeit, kulturelle Vielfalt und Toleranz. Die Stadtverwaltung Mannheim verfolgt das Ziel, eine der modernsten Verwaltungen Deutschlands zu werden. Derzeit beschäftigt die Stadt Mannheim rund 7.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Als einer der größten Arbeitgeber der Europäischen Metropolregion Rhein-Neckar verfügen wir über ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum. Wir kümmern uns unter anderem um Kinder- und Jugendförderung, Zulassung von Fahrzeugen, Ausstellung von Personalausweisen, Sportförderung, Stadtentwicklung, Grünflächenpflege, Abfallbeseitigung und vieles mehr.

Auf der Suche nach engagierten und motivierten Mitarbeitern/innen möchte die Stadt Mannheim auch junge Menschen aus Migrantenfamilien für die vielfältigen und abwechslungsreichen Arbeitsbereiche der Stadtverwaltung gewinnen. Egal ob Sie einen Hauptschulabschluss, die Mittlere Reife oder das Abitur haben, bei der Vielzahl unserer Ausbildungsberufe ist für Jede/n etwas dabei.



2

Starten Sie bei der Stadt Mannheim in Ihre berufliche Zukunft!



STADTMANNHEIM²

Ausbildung. Im Quadrat.

Weitere Informationen zur Ausbildung bei der Stadtverwaltung Mannheim finden Sie unter www.mannheim.de/ausbildung oder mailen Sie an ausbildung@mannheim.de. Ihre Bewerbung für einen Ausbildungsplatz oder ein Praktikum können Sie uns gerne per Mail zukommen lassen oder aber postalisch an die folgende Adresse richten:

Stadt Mannheim
Fachbereich Personal – Organisation



FUCHS PETROLUB AG/ FUCHS EUROPE SCHMIERSTOFFE

Tel: (0621) 38 02 – 0

Internet:

www.fuchs-oil.de
www.fuchs-europe.de

Ansprechpartner:

- Sandra Keller (DHBW Industrie u. Wirtschaftsinformatik)
- Caroline Thomann und Simone Grunert-Baier (DHBW Industrie, Projekt Engineering, Wirtschaftsingenieurwesen sowie kaufmännische Ausbildung)
- Bruno Knöpfel, Kristina Kühn, Patricia Müller (chemisch-technische Ausbildung)



Ausbildung

- Bürokaufmann/frau
- Chemielaborant/in
- Chemikant/in
- Industriekaufmann/frau

Duales Studium¹ (DHBW):

- Projekt-Engineering (Bachelor of Engineering)
- Industrie (Bachelor of Arts)
- Wirtschaftsinformatik (Bachelor of Science)
- Wirtschaftsingenieurwesen (Schwerpunkte: Logistik und Chemie/Verfahrenstechnik)

1 (Fach) Abitur oder Fachhochschulreife (mit Nachweis des bestandenen Eignungstests der DHBW)

Ihre Zukunft beginnt jetzt – Wir bieten Chancen

Als expandierender deutscher Konzern entwickelt, produziert und vertreibt die FUCHS PETROLUB AG weltweit Schmierstoffe und verwandte Spezialitäten. Mit knapp 3.700 engagierten Mitarbeitern in über 50 operativen Gesellschaften erzielen wir 1,6 Milliarden Euro Umsatz im Jahr.

Die Zukunftssicherung fängt bei FUCHS PETROLUB bei den eigenen Mitarbeitern an. In unseren deutschen Gesellschaften bilden wir in acht Ausbildungsberufen aus und bieten interessante Perspektiven für unsere jungen und engagierten Mitarbeiter. Von Beginn an arbeiten unsere jungen Mitarbeiter mit erfahrenen Fachkräften zusammen, tauschen sich aus und lernen voneinander. So wachsen neue Ideen, die uns immer wieder voranbringen. Die Einsätze für Auszubildende, sowie die Praxisphasen der DHBW Studenten finden grundsätzlich in unterschiedlichen Abteilungen am Standort Mannheim statt. Weitere Einsätze in nationalen sowie internationalen Tochtergesellschaften sind möglich.

Wir freuen uns auf interessante Gespräche und auf Ihre Online Bewerbung!

Erfahrungsberichte zur Ausbildung bei FUCHS finden sie unter:
<http://blog.azubiyo.de/>

oder

Besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<http://www.facebook.com/FUCHSDeutschland>

Wir bewegen
die Welt!



Unilever Deutschland Produktions GmbH & Co. OHG; Werk Mannheim

Marc Bassauer (0621/8049- 668; Marc.Bassauer@Unilever.com)

ist einer der weltweit größten Anbieter von Markenartikeln in den Bereichen Ernährung, Körperpflege sowie Wasch- und Reinigungsmittel. „Rama“, „BiFi“, „Dove“, „Rexona“, „AXE“, und „Coral“ sind nur einige der bekanntesten Marken in Deutschland.

In mehr als 100 Ländern der Welt ist das Unternehmen mit insgesamt 170.000 Mitarbeitern vertreten. In Deutschland beschäftigt Unilever an zehn Standorten etwa 6.100 Mitarbeiter.

Am Standort Mannheim befindet sich die Produktion des Dove Waschstücks und ein Distributions- und Repackzentrum mit ca. 36.000 Palettenstellplätzen. Produziert wird rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr. Täglich verlassen hier ca. 1.700.000 Waschstücke unsere Werkshallen und werden rund um den Globus exportiert.

In Mannheim arbeiten ca. 300 Mitarbeiter und werden von ca. 25 Auszubildenden in den folgenden Ausbildungsberufen unterstützt:

- Industriemechaniker/-in
- Chemikant/-in
- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
- Fachlagerist/ -in
- Bachelor of Arts – Studiengang Industrie

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand am BerufsOrientierungstag!

Deutsche Bahn: Alexandra Klimas

Ausbildungsberufe bei der Deutschen Bahn

Im DB Konzern ist alles versammelt, was man sich für einen beruflichen Start wünschen kann:



**Mobility
Networks
Logistics**

geballete Innovationskraft, technisches Know-how und viele Möglichkeiten, schnell in vielfältige und eigenverantwortliche Aufgaben hineinzuwachsen. Egal ob Sie einen Ausbildungsplatz, einen Partner für ein Berufsakademie- oder berufsbegleitendes Fachhochschulstudium suchen.

Mit einer Ausbildung in einem der vier Verkehrsberufe kommen Sie mitten ins Zentrum unseres Dienstleistungsangebots - ob im Führerstand eines Zuges, bei der Gestaltung des Fahrplans oder im direkten Kontakt mit den Reisenden und Kunden.

Mit wegweisender Technik bringen wir Menschen so bequem und zuverlässig ans Ziel wie kaum ein anderes Verkehrsmittel. Auszubildenden und Studenten bieten wir eine Zukunft, die Ihnen reichlich Platz zur individuellen Weiterentwicklung in ihrem Beruf einräumt.

Wir informieren über folgende Berufe und Studiengänge:

Ausbildungsberufe:

- Kaufmann/-frau für Verkehrsservice
- Industriekaufmann/-frau
- Mechatroniker/-in
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik

- Industriemechaniker/-in
- IT-Systemelektroniker/ -in
- Eisenbahner/-in im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführer und Transport

Duale Studiengänge (Bachelor)

- Betriebswirtschaftliche Studiengänge wie z.B. Dienstleistungsmanagement
- IT-Studiengänge wie z.B. Wirtschaftsinformatik
- Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge wie z.B. Elektrotechnik und Bauwirtschaftsingenieurwesen

Alle Stellenangebote und die Möglichkeit der Onlinebewerbung finden Sie unter **www.deutschebahn.com/stellenboerse**.

Weiterführende Informationen rund um den Arbeitgeber DB, die Ausbildungsberufe und das duale Studium finden Sie unter **www.deutschebahn.com/schueler**.

Oder besuchen Sie uns direkt auf dem Berufsorientierungstag BeO am Ursulinen-Gymnasium in Mannheim.

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH: Thomas Machate

Endlich den Schulabschluss in der Tasche. Endlich das Ziel erreicht. Doch eigentlich geht es erst jetzt richtig los.

Aber in welche Richtung? In welchem Beruf ?

Als Ingenieur/-in? Als Fluglotse/Fluglotsin? oder vielleicht doch als Bürokauffrau/-mann?



DFS Deutsche Flugsicherung

Mit einer Ausbildung ? Oder einem Studium ? Am Heimatort ? Oder bei der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ?

Jungen Menschen bietet die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS) seit jeher ein ideales Ausbildungsumfeld.

Und dies hat sich mittlerweile herumgesprochen: im **trendence-Schülerbarometer** belegt die DFS regelmäßig eine ausgezeichnete Platzierung. Diese größte unabhängige Untersuchung ihrer Art fragt jährlich mehr als 12.000 Schüler, welche Arbeitgeber für sie am attraktivsten seien. Entscheidend für die jungen Leute sind Faktoren wie: „Attraktive Produkte und Dienstleistungen“, „interessante und vielseitige Arbeitsaufgaben“, „gutes Sprungbrett für weiteres Berufsleben“, „gute Verdienstmöglichkeiten“, „Teamgeist“.

Die DFS steuert und kontrolliert den Flugverkehr an Deutschlands Flughäfen und an Deutschlands Himmel.

Sie ist dafür verantwortlich, die Flugzeuge nicht nur sicher, sondern auch pünktlich und wirtschaftlich durch den Luftraum zu führen. Seit Jahrzehnten steigt der Verkehr in und über Deutschland: in gut dreißig Jahren von jährlich einer Million auf drei Millionen Flugbewegungen. Auf höchstem Sicherheitsniveau! Das geht nur mit modernster Technik und engagierten, bestens ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern - und das sind nicht nur Fluglotsen, sondern auch ihre Kolleginnen und Kollegen, die sie unterstützen: wie Techniker, Ingenieure, Bürokaufleute.

Die DFS bietet ein breites und jährlich wechselndes Ausbildungsprogramm. Informieren Sie sich auf unserer Homepage **karriere.dfs.de** oder an unserem Messestand.

ABB ist ein führender Technologiekonzern der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Handel, ihre Produktivität zu verbessern und die Umweltbelastung zu reduzieren. Der ABB-Konzern beschäftigt weltweit etwa 117.000 Mitarbeiter, davon rund 11.000 in Deutschland. **ABB Stotz Kontakt in Heidelberg** entwickelt, fertigt und vertreibt Produkte für die elektrische Ausrüstung und Automatisierung von Gebäuden, Maschinen und Anlagen.

Peter Stegmaier arbeitet bei ABB in einem Team zur Entwicklung elektronischer Baugruppen für Motorschutzgeräte. In fast jeder Maschine und Produktionsanlage sorgen elektrische Motoren für die notwendige Bewegung. Eine zuverlässige Steuerung und Überwachung der Motoren ist für den geregelten Produktionsablauf von entscheidender Bedeutung. Daher besteht zunehmend die Anforderung, die Motorsteuerung mit der Anlagensteuerung zu vernetzen.

Die wichtigsten Aufgaben der Ingenieure in diesem Team sind der Entwurf von Mikroprozessorschaltungen und das Programmieren der Prozessoren. Voraussetzungen für diesen Beruf sind ein Studium im Fach Elektrotechnik, Automatisierungstechnik oder Informatik, gute Kenntnisse der englischen Sprache und eine sehr gute Teamfähigkeit.

Dies ist nur ein Beispiel für vielfältigen Aufgaben und Berufe bei ABB.

ABB bietet für Schulabgänger und Studenten unter anderem duale Berufsausbildung, Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim, Praktika, Trainee-Programme und Berufseinstieg.

Office Phone: +49 621 4381 245 Office Fax: +49 621 4381 409 Mobile Phone : +49160 96384233
e-mail: michael.deimel@de.abb.com



Redakteur Stefan Proetel

Fußball-WM 1990, Mailand. Am Nachmittag des 1. Juli trifft Deutschland im Viertelfinale auf die Tschechen. Nach dem hart umkämpften 1:0-Sieg der Beckenbauer-Elf steht fest: Deutschland zieht in die Runde der letzten vier ein - und ich werde Journalist.

Nach Abitur und Bundeswehr hatte ich nicht so recht gewusst, wie es mit mir weitergehen sollte. Bis zu diesem 1. Juli: Der Onkel meines Kumpels, der beim tschechischen Fernsehen arbeitete, hatte uns zwei Pressekarten für das Spiel besorgt. Wir mussten diese am morgen im Pressezentrum am Giuseppe-Meazza-Stadion abholen. Und so standen wir plötzlich zwischen schreibenden Journalisten und ließen uns die Tickets ausstellen. Fußballspiele anschauen und darüber schreiben - das wollte ich auch!

20 Jahre später arbeite ich zwar nicht im Sportressort (der Arbeitszeiten (Wochenenden) wegen). Dafür bin ich immer noch gerne Redakteur - seit 2004 als stellvertretender Chef vom Dienst. Das gleichnamige Ressort produziert die Seiten "Welt und Wissen", "Aus aller Welt", "Fernsehen", "Multimedia", "Tipps und Trends" sowie unsere Beilage "Wochenende".

Außerdem bin ich als Ausbildungsredakteur gemeinsam mit einem Kollegen für die elf Volontäre verantwortlich, die beim "Mannheimer Morgen" ihre Ausbildung absolvieren.

Vor meinem Volontariat beim "Mannheimer Morgen" habe ich in Heidelberg Sport und Politik studiert.

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium und viele journalistische Praktika in den Semesterferien sind auch heute noch Voraussetzungen, um an eine der begehrten Volontariatsstellen zu kommen.

Der "Mannheimer Morgen" bildet aber nicht nur junge Journalisten zu Redakteuren aus, sondern auch

- Medienkaufleute
- Kaufleute für Marketingkommunikation
- Mediengestalter Digital und Print
- Fachinformatiker
- Bachelor of Arts: Fachrichtung Medien- und Kommunikationswirtschaft
- Bachelor of Arts: Fachrichtung Medienmanagement und -kommunikation

Ärztchammer Mannheim

Dr. med. Josef Ungemach

Facharzt für Anästhesie, von 1975 – 2009 am Universitätsklinikum Mannheim tätig, Stellvertretender Vorsitzender der Ärzteschaft Mannheim

Dr. med. Lydia Ungemach

Fachärztin für Neurologie, z.Z. Weiterbildungsassistentin Psychiatrie In einer Mannheimer Praxis

Wer sich für den Beruf des Arztes / der Ärztin entscheidet, sollte Interesse am Menschen und Einfühlungsvermögen mitbringen. Eine gewisse Belastbarkeit ist Grundvoraussetzung.

Der Beruf bietet ein vielfältiges Spektrum an Möglichkeiten. Es ist nicht nur möglich, in einem Akutkrankenhaus oder in einer Praxis zu arbeiten. Es gibt die Möglichkeit der Tätigkeit in Rehabilitationseinrichtungen, Betrieben, Ämtern, Verwaltungen, Versicherungen, in Pharmakonzernen sowie in der Forschung. Nach einer zusätzlichen Qualifikation ist auch der Einsatz im Bereich des Medizinjournalismus oder des Krankenhausmanagements möglich. Wie in kaum einem anderen Beruf hat man gute Aussichten auf eine Anstellung im Ausland. Zum Teil werden kostenlose Sprachkurse angeboten.

Das Medizinstudium dauert 6 Jahre. Es gliedert sich in einen Vorklinischen Abschnitt (mindestens 4 Semester) mit den naturwissenschaftlichen Fächern (Chemie, Physik, Biochemie, Biologie, Anatomie, Physiologie) und den Klinischen Abschnitt (mindestens 8 Semester) mit Vorlesungen und Untersuchungskursen in den einzelnen Fachrichtungen (z.B. Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie, HNO, Neurologie, Frauenheilkunde)

Das letzte Jahr des Klinischen Abschnittes ist das Praktische Jahr (PJ), das man an der Seite der Assistenzärzte im Krankenhaus verbringt. Teile davon können im Ausland verbracht werden. Wer sich für den Beruf des Arztes begeistern kann, sollte sich nicht vom Numerus Clausus und eventuellen Wartezeiten abschrecken lassen. Wissen sollte man allerdings, dass die Ausbildung zum Arzt Durchhaltevermögen erfordert, muss doch auf dem Weg die ein oder andere Hürde genommen werden.

KREATIVITÄT IST GEFRAGT MODESCHULE KEHRER – SEIT 30 JAHREN EINE ERFOLGREICHE TALENTSCHMIEDE FÜR MODEDESIGNER



Kreativität ist in der Modebranche stets gefragt. Wer kreativ und engagiert ist setzt sich erfolgreich durch. Davon ist Brigitte Kehler, Gründerin und Leiterin der Modeschule Kehler in Stuttgart und Mannheim überzeugt. Bereits seit 30 Jahren hat sich die Modeschule Kehler sehr erfolgreich in der Berufsausbildung junger Menschen bewährt und als erste private Modeschule in Baden-Württemberg 1989 die staatliche Anerkennung für ihre professionelle Ausbildung in Sachen Modedesign erhalten. Die staatliche Anerkennung gilt als ein wichtiges Qualitätsmerkmal bei der Schulauswahl und das Interesse an der kreativen Berufsausbildung zum staatlich anerkannten Modedesigner ist ungebrochen groß. Höhepunkt der Ausbildung in Brigitte Kehler's Talentschmiede für Modedesigner ist für die meisten Schüler eine große Abschlussmodenschau vor den Augen der Öffentlichkeit.

Am 14. 6. 2012 startete die diesjährige Show der Modeschule Kehler im Mannheimer Capitol. Im Namen des Oberbürgermeisters der Stadt Mannheim, Dr. Peter Kurz, eröffnete Stadträtin Birgit Sandner-Schmitt mit viel lobenden Worten die „Experience 2012“. Dabei würdigte sie die vielseitig kreativen Leistungen und betonte die fundierte Ausbildung sowie den hohen Qualitätsanspruch der Modeschule Kehler, der sowohl in den künstlerisch-kreativen und handwerklich-technischen Ausbildungsangeboten in Sachen Modedesign zum Ausdruck kommt, als auch in den umfangreichen räumlichen und ausstattungstechnischen Erweiterungen.

Breit gefächert und dennoch in vielen Bereichen hoch spezialisiert, präsentiert sich das künstlerisch-kreative und handwerklich-technische Ausbildungsangebot der Modeschule Kehler. Entsprechend vielseitig sind auch die Berufsmöglichkeiten, die sich nach der gefragten Ausbildung ergeben. Modedesigner, Schnitt-Directrice, Stylist oder Modemacherin, Einkäufer bzw. Substitutin im textilen Einzelhandel, Fachkraft in Moderedaktionen oder beim Theater, Film und Fernsehen sowie zahlreiche künstlerisch illustratorische oder auch grafische Tätigkeiten im Modebereich und mehr können sich daraus entwickeln.

Wer mehr über die Berufsmöglichkeiten und Ausbildung zum staatlich anerkannten Modedesigner wissen möchte ist stets willkommen. Wöchentlich lädt die Modeschule Kehler zu kostenlosen Infotagen in ihre Stuttgarter und Mannheimer Kreativräume ein. Nächster Ausbildungsstart ist September und März.

Viele weitere Infos gibt es auf der Facebook-Präsenz und Website der Schule unter:
www.modeschule-kehrer.de

Berufsmusiker / Instrumentalpädagoge - Tobias Nessel

Instrumentalpädagoge und Berufsmusiker, Dirigent, Leiter der privaten Musikschule „Klangfabrik“ in MA-Rheinau

„Fast täglich sprechen mich musikbegeisterte Schüler an: Du hast Musik studiert? Geht das? Kann man davon leben? Bist du jetzt Rockstar?.....“

Nach dem Musikabitur folgte ein Musikstudium an der Frankfurter Musikwerkstatt mit Abschluss als staatl. anerkannter Instrumentalpädagoge und Berufsmusiker. In Mannheim-Rheinau habe ich eine eigene Musikschule/Tonstudio "Klangfabrik" mit dem Kollegen Mathias Buchta eröffnet.

Als typischer Freiberufler in einem künstlerischen Beruf versuche ich die Vor- und Nachteile der „Musikbranche“ darzustellen und berichte über die vielfältigen Möglichkeiten der richtigen Studienwahl im musischen Bereich.

Ihr findet mich als

- Schlagzeuger von Cris Cosmo, 150 Konzerte pro Jahr, TV-Präsenzen bei TV Total und dem Bundesvision Song Contest 2012, sowie weiterer Projekte
- Schlagzeuglehrer an div. Institutionen im Rhein-Neckar-Kreis, u.a. am Trommelpalast Mannheim und der Musikschule Mannheim
- Dirigent und musikalischer Leiter der Brühler Bläserakademie
- Dirigent und Schlagzeugdozent der Bläserphilharmonie Rhein-Neckar
- Gefragter Live- und Studiodrummer, zahlreiche CD-Produktion von Klassik über Musical bis Rock/Pop, zahlreiche Konzerte mit Stars & Sternchen, viele Support-Gigs für namhafte Bands

Weitere Infos über mich findet ihr unter **www.tobiasnessel.de**.



**Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg**

Servicestelle Studieninformation, -orientierung und -beratung

Sie wollen wissen, welches Studium zu Ihren Interessen passt oder wo Sie welches Fach in Baden-Württemberg studieren können und warum es sich hier besonders gut studieren lässt? Sie interessieren, was Sie mit welchem Studienabschluss später anfangen können oder wann Ihre BA-föG-Beratung Sprechstunde hat? Antworten auf diese und viele andere Fragen finden Sie unter **www.studieninfo-bw.de**.

Die Servicestelle „Studieninformation, -orientierung und -beratung“ des Wissenschaftsministeriums entsendet außerdem im Rahmen der Kampagne „Gscheit studiert“ Studienbotschafter, um Schüler über alles Wissenswerte zum Thema Studium zu informieren und so die Basis für eine sinnvolle Studienwahl zu schaffen. Unsere rund 200 Studienbotschafter sind speziell geschulte Studierende, die mitten im Studium stehen und daher sehr gut berichten können, wie ihr eigener Entscheidungsprozess zum „richtigen“ Studienfach verlaufen ist und wie man sich im Studium zurechtfindet. Sie klären Schüler/-innen über sämtliche Fragen rund ums Studium auf. Über die Homepage können Sie direkt Kontakt zu ihnen aufnehmen.

Informationen rund ums Studium: **www.studieninfo-bw.de**

Kontakt: **studieninfo@mwk.bwl.de**

Telefon: 0711-279-2992

Agentur für Arbeit Mannheim



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Mannheim



**Berufs
Informations
Zentrum**

Die Agentur für Arbeit Mannheim bietet Schülerinnen und Schülern ab der 9. Klasse unterschiedliche Angebote der Berufsorientierung und -beratung an, um euch den Übergang von der Schule ins Studien- und Berufsleben zu erleichtern.

Suchst Du Antworten auf Fragen wie:

- Was soll ich nach dem Abi machen?
- Wo kann ich einen Berufswahltest machen?
- Welche Berufe gibt es überhaupt?
- Wie kann ich meinen Traumberuf finden und verwirklichen?
- Studium, Ausbildung, Au Pair, Überbrückungsmöglichkeiten, Ausland – Welche Alternativen habe ich?



Wie geht das?

Sprecht uns einfach an: **Uta Dermitzel-Stumpf**, Berufsberaterin und **Stefan Schweiger**, Berater für akademische Berufe der Agentur für Arbeit, eure Ansprechpartner am Ursulinen Gymnasium:

- am Aktionstag BerufsOrientierung am 12.10.2012 in eurer Schule oder zur Terminvereinbarung telefonisch unter 0621 165-319 oder per E-Mail **Stefan.Schweiger@arbeitsagentur.de**.



Gerne erarbeiten wir mit euch in einem persönlichen Beratungsgespräch individuelle Lösungen für alle Fragen rund um eure berufliche Zukunft. Das Berufsinformationszentrum findet ihr in M3a, 68161 Mannheim.

Wir fördern nachwachsende Energien



Schule und was dann? Starten Sie durch mit einer abwechslungsreichen Ausbildung bei MVV Energie. Ob technisch oder kaufmännisch: Wir bieten Ihnen sechs Berufe und acht duale Studiengänge mit Zukunftschancen in einem erfolgreichen und zuverlässigen Unternehmen. Bewerben Sie sich jetzt für September 2013 unter: www.mvv-jobs.de



Alles drin und noch mehr drauf:
das kostenlose Girokonto.

 Sparkasse
Rhein Neckar Nord

Das Comfortkonto „START“ mit SparkassenCard und Online-Banking: kostenlos für Schüler, Auszubildende, Studenten sowie freiwillig Wehrdienstleistende und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst bis zum 28. Geburtstag. Und bis 18 Jahre zusätzlich mit Verzinsung und kostenloser MasterCard Prepaid inklusive 10 Euro Startguthaben. Mehr dazu in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-rhein-neckar-nord.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**